

Starnberg

## BÜRGERBEGEHREN IN GAUTING

## Schwäche der Begründung

Zur Berichterstattung und zu diversen Leserbriefen über den geplanten Neubau auf dem alten Schulgrundstück in Gauting:

Der Feldzug von „Gauting Aktiv“ gegen das Projekt am ehemalige Grundschulareal in Gauting zeigt immer deutlicher die Schwäche seiner Begründungen. Auch durch permanente Wiederholungen werden Behauptungen nämlich nicht zu Fakten. Es ist natürlich das gute Recht jedes Bürgers gegen dieses Vorhaben zu sein, aber wer anstelle von Fakten, wenn sie eine Ablehnung nicht tragen, passende Behauptungen aufstellt und sich offenbar nicht anders zu helfen weiß, macht sich unglaubwürdig.

Eine zunächst verbreitete Aussage, die Abstandsflächen des Vorhabens würden nicht eingehalten werden, war falsch. Jetzt ist es das Landratsamt, das herhalten soll die Verantwortung zum Verkauf des Areals ganz und gar allein der Gemeinde anzulasten. Tatsache ist – entsprechend den Aussagen des Landratsamts – dass der Verkauf des Grundschulareals 2016 vom Landratsamt zur Finanzierung der Maßnahmen für die Gautinger Schulen angewiesen wurde.

Wer das Gegenteil verbreitet missachtet die Fakten. Bürger, die seit Jahren die Entwicklung um das Grundschulareal aufmerksam verfolgen, werden sehr wohl die Behauptungen als solche erkennen und sich wundern, wie man nachhaltig Fakten nicht anerkennen will. Über die Werthaltigkeit der Aktivitäten von „Gauting Aktiv“ kann sich dann jeder sein Bild machen.

*Dr. Heinz Klinger, Stockdorf*